

Aktivitäten der Kolpingsfamilie Eschweiler

Monat Oktober 2021

Wanderung zur Laufenburg

Wer wandert mit „Sonntag, den 31.Okt.2021“ zur Laufenburg? So hieß es ist in der spontanen Einladung zur Wanderung. Da auf Grund der Corona Pandemie seit 2019 unser traditionelles Wanderwochenende im Oktober ausfiel, entstand diese Idee als alternative am KPF-Familiientag in der Grillhütte Neu Lohn. Schnell fanden sich in Thomas Henrotte, Ingo Hoch und Herbert Engels ein Trio, welches die Wanderung organisierte.

12 Mitstreiter waren sofort zu dieser Wanderung bereit. Es stellt sich die Frage warum nur 12 Wanderer? Die Begründung, es gehen in dem Wohnzimmer der Burg Laufenburg leider nur 12 Personen hinein, denn nach der Wanderung war gemeinschaftliches Essen angesagt. Natürlich lief die Wanderung und somit auch der Besuch der Burglokalisierung unter der 2G Regelung ab, die vor Ort auch kontrolliert wurde.

Getroffen haben sich die Wanderer bei Johannes Henrotte in Scherpensel. Und pünktlich um 11:00Uhr bei strahlendem Wetter und fast sommerlichen Temperaturen 19°Grad, wurde auf der ca. 9 km langen und doch anspruchsvollen Strecke losmarschiert.



Abmarsch zur Wanderung



In der Ferne ist die Laufenburg zu sehen

In dem kleinen Ort Scherpensel ging es bereits nach wenigen hundert Metern, über Feldwege Richtung Korkus, Gressenicher Mühle dem Omerbach entlang nach Hamich. Weiter ging es am Ortsrand entlang nach Heistern. In Höhe des Sportplatzes Wenau war bereits in der Ferne die Laufenburg zu erkennen.

Die kleine Ortschaft Heistern hatten wir schnell durchquert und dann kamen wir in den schönen Landschaftsgarten Kammerbusch, der für den Einen bzw. Anderen unbekannt war. Dieser ist ein 50 ha Waldgebiet und wurde von dem Nadelfabrikant Schleicher nach dem Vorbild eines Englischen Landschaftsgarten gestaltet und schöne Wege angelegt. Er platzierte hier Skulpturen und einige Zierbauten: Karlsburg, St. Anna-Kapelle, Hülsenbergkapelle, Luluturm, Kaiser-Wilhelm-Statue, Bismarckstein, Moltkedenkmal, Grotte, Triumphbogen und den Hagartempel.

Seit 2001 gehört der Landschaftsgarten der Familie Fourné. Besonders empfehlenswert ist ein Spaziergang im Frühsommer denn das Highlight ist hier die Rhododendronblüte.

Am Bismarckstein wurde eine Verschnaufpause eingelegt, bevor es dann bergab ins Schöenthal ging.



Verschnaufpause an dem Bismarckstein



Herbststimmung im Kammerbusch

Die Laufenburg erreichten wir nach gut zwei Stunden und staunten das doch viele Wanderer den Weg an diesem wunderschönen Tag hierher gefunden hatten und waren froh das unser Thomas in der Burg Plätze zum Essen reserviert hatte. Nach dem Essen wurde der Rückweg zum Parkplatz angetreten. Hier hatte man in weiser Voraussicht morgens einige Fahrzeuge hingebraucht und somit konnte man den Sonntag in Ruhe zu Hause noch ausklingen lassen. Ein letztes Foto wurde noch als Erinnerung an die schöne Herbstwanderung zur Laufenburg gemacht, denn es war die erste größere Aktivität nach fast 2 Jahren Pandemie.



Text: **Herbert Engels**

Fotos: **Wolfgang Lenzen und Johannes Henrotte**